

Iserlohn

## Bürgerecho hat sich etabliert

**[03.06.2025] Das vor rund drei Jahren eingeführte Hinweisgeber-System Bürgerecho der Stadt Iserlohn wird von der Bevölkerung rege genutzt: Monatlich gehen über die Internetseite und die App rund 110 Meldungen ein.**

Ob defekte Straßenlaternen, Schlaglöcher, verschmutzte öffentliche Plätze, massiver Wildwuchs oder beschädigte Parkbänke: Mit dem Hinweisgeber-System [Bürgerecho](#) macht es die [Stadt Iserlohn](#) ihren Bürgerinnen und Bürgern einfach, Missstände und Anliegen direkt an die Verwaltung zu übermitteln. Die Meldungen können über die Webseite oder die dazugehörige App unkompliziert rund um die Uhr eingereicht werden. Die Stadtverwaltung kann so schneller auf Anliegen reagieren; zusätzlich erleichtert das digitale System die Arbeit innerhalb der Verwaltung und verhindert Duplikate.

Der digitale Mängelmelder wurde im Januar 2022 eingeführt und wird gemeinschaftlich vom Ideen- und Beschwerdemanagement der Stadt Iserlohn, dem Stadtbetrieb Iserlohn | Hemer (SIH) sowie der [Stadt Hemer](#) angeboten. Wie die Stadtverwaltung Iserlohn berichtet, hat sich das Hinweisgeber-System bei den Einwohnerinnen und Einwohnern mittlerweile gut etabliert: Monatlich gingen alleine in Iserlohn im Schnitt rund 110 Meldungen ein.

„Mit dem Bürgerecho setzen wir auf eine stärkere Einbindung unserer Bürgerinnen und Bürger zur Verbesserung des Stadtbilds“, erklärt Iserlohns Bürgermeister Michael Joithe, der sich vor drei Jahren persönlich für die Einführung der Meldeplattform stark gemacht hat. „Die Hinweise aus der Bevölkerung sind für uns eine wertvolle Unterstützung, um Probleme frühzeitig zu erkennen und effizient zu beheben. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sorgt für eine lebenswerte Stadt.“

(bw)

Stichwörter: E-Partizipation, Beschwerdemanagement, Iserlohn